

Mäßig langsam.

Vineta.

Nach Fr. Abt.

1. Hier, wo das Meer wie Spie-gel so glatt, hier war Vi-

ne - ta, die hei - li - ge Stadt. Hier klang zu ho - hem

Or - gel - ton das Wall-fahrts-lied der Pro - zes - sion, das

Wallfahrtslied der Prozes-sion: Sal-ve, Re - gi-na, sal-ve, Re-

gi-na, sal - ve, sal - ve, Re - gi - na, sal-ve, Re-

gi - na! 2. Das Meer ist falsch, das Meer ist tief, weh

samer.

dem, der in sei-nen Ar-men schließ! Die Stadt ist versunken, ver-

ge-bens klang der Mön-che fle-hen-der Chorge-sang, der

Mön-che fle-hen-der Chor-ge-sang: Sal-ve, Re-gi-na,

sal-ve, Re-gi-na, sal-ve, sal-ve, Re-

pp etwas langsamer. *mf* Tempo I.

gi - na, sal-ve, Re - gi - na! 3. Das Meer so tief, so

pp etwas langsamer.

spie - gel-glatt, le - ben - dig be - grub es die hei - li - ge Stadt,

p **Gehalten.**

Nachts, wenn das Heer der Ster - ne zieht, entauscht den Wo - gen Vi -

rit.

ne - tas Lied, entauscht den Wo - gen Vi - ne - tas Lied:

rit.

Ganz leise bis zum Schluß.

pp

Sal - ve, Re - gi - na, sal - ve, Re - gi - na, sal - - ve,

pp

rit.

Ganz verhallend.

ppp nach u. nach langsamer.

sal, . ve, Re - gi - na, sal - ve, Re - gi - na!

ppp nach u. nach langsamer.

rit.

Jos. Seiler.